

Marius Wenning, BaFin

EIOPA Stresstest für EbAV 2025

DAV/DGVFM Jahrestagung, 30. April 2025

Agenda

- Allgemeiner Überblick
- Szenarien
- Methodik/Spezifikationen
- Berichtsformulare
- Zeitplan

Allgemeiner Überblick (1)

- Rechtliche Grundlagen: EIOPA-Verordnung und BoS-Entscheidung
- Durchführung von Stresstests durch EIOPA alle drei Jahre
- EbAV Stresstest 2025 betrachtet Liquiditätsrisiken, insbesondere aus Derivaten/Margin Calls
- „no pass or fail nature“: „schlechte“ Ergebnisse führen nicht zwangsläufig zu Maßnahmen

Allgemeiner Überblick (2)

- 18 Staaten aus EU und EWR nehmen teil. Kriterium: Kapitalanlagen der EbAV in diesen Staaten jeweils insgesamt über 600 Mio. Euro.
- 60% Marktabdeckung gefordert, sowie „material derivative exposure“
- „DB“ und „DC“ grundsätzlich einbezogen
- 2 Szenarien, „severe, but plausible“, erstellt vom ESRB (siehe folgende Folie)

Szenarien

- 2 Kapitalmarktszenarien
- Zinsanstieg („yield curve up“- YCU) bzw. Zinsrückgang („yield curve down“ – YCD)
- Parallele Verschiebung der Swap-Kurve um +100 bp bzw. -100 bp
- Alle relevanten Asset-Klassen (Aktien, Staats- und Unternehmens-Anleihen, Immobilien, etc.) sowie Fremdwährungen erfahren Schocks
- Beispiele (aus YCD):
 - Aktien Europa: -35%
 - Staatsanleihen Deutschland 10y: Spread +63 bp
 - EUR/USD: -11,89%

Methodik/Spezifikationen (1)

- Stichtag für die Kapitalmarktschocks ist 31.12.2024
- Schocks wirken instantan
- Marktwerte der Kapitalanlagen werden betrachtet
- Betrachtung von KA-Beständen und Zahlungsströmen (siehe folgende Folie) in beiden Szenarien

Methodik/Spezifikationen (2)

- Bestände der Kapitalanlagen zum 31.12.2024 vor/nach Schock
- Liquide Kapitalanlagen werden mit (vorgegebenen) „Weights“ bzw. „Haircuts“ versehen, um zu berücksichtigen, dass Liquidierbarkeit evtl. eingeschränkt ist nach Schock
- Zahlungsströme des Q1/2025 vor/nach Schock sowie ohne/mit „Management Actions“: Beiträge, Leistungen, Zinserträge, Käufe/Verkäufe von Kapitalanlage, Margin Calls, Kosten,...

Methodik/Spezifikationen (3)

- Angaben zu Zahlungsströmen sind sowohl ohne als auch mit „Management Actions“ (MA) zu machen
- MA sind (fiktive, aber mögliche) Maßnahmen der EbAV in Reaktion auf die vorgegebenen Schocks
- Liquidität der EbAV soll ohne und mit MA betrachtet werden können
- MA könnten sich auf das „sonstige Finanzsystem“ auswirken
- Wenn eine EbAV keine MA braucht, muss sie auch keine angeben

Berichtsformulare

- Berichtsformulare („Templates“) sind angelehnt an regelmäßiges Berichtswesen der EbAV an EIOPA/EZB
- Angaben getrennt für „DB“ und „DC“
- „Geographical Breakdown“ und „Breakdown by rating“
- Qualitativer Fragebogen: weitere Liquiditätsquellen, Angaben zu Management Actions und Derivaten, Liquiditäts-Risikomanagement,...

Zeitplan

- Derzeit läuft bis Ende Mai Q&A-Prozedur von EIOPA – Fragen werden über nationale Aufsichtsbehörden an EIOPA übermittelt
- EbAV melden Ergebnisse an BaFin bis 11. Juli 2025
- Validierung durch BaFin bis ca. Ende August
- Validierung durch EIOPA im September/Oktober
- Bericht von EIOPA geplant für Dezember 2025 (mit Liste der Teilnehmer – wie gehabt)

Stresstest für EbAV auf der EIOPA Webseite:

https://www.eiopa.europa.eu/browse/financial-stability/occupational-pensions-stress-test/occupational-pensions-stress-test-2025_en

Vielen Dank!

Fragen?
